

Projekt: Praxistag bei Hamburger Containerboard

## Auf dem Berufsparcours wurde angepackt



So wird es gemacht:  
Aufmerksam hören die zehn Schülerinnen und Schüler des btg den Anweisungen zu, anschließend durften sie selbst mit anpacken.  
Foto: Pöhnert/IHK

► Wie aus Altpapier wieder Papierrollen entstehen, erlebten jetzt zehn Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs für Technik und Gestaltung (btg) beim Unternehmen Hamburger Containerboard Gelsenkirchen. Dabei sahen sie nicht nur bei den betrieblichen Abläufen zu, sondern durften einen Berufsparcours absolvieren und selbst mit anpacken. Ermöglicht wurde der Praxistag durch die „Partnerschaft Schule-Betrieb“ der IHK Nord Westfalen, in der das btg und das Unternehmen seit gut einem Jahr miteinander kooperieren

Die Schülerinnen und Schüler besuchen normalerweise die elfte Klasse der höheren Berufsfachschule für Ingenieurtechnik des btg. Für einen Tag hatten sie die Chance, die theoretischen Grundlagen aus dem Unterricht in der Praxis auszuprobieren. Drei Stationen in den Bereichen Elektrotechnik, Mechanik und Papiertechnologie umfasste der Parcours. In der Elektrowerkstatt fertigten die Besucherinnen und Besucher unter anderem Schmuck und Tiere aus Adern und

Klemmen. Dem Unternehmen bot der Praxistag die Möglichkeit, sich potenziellen Fachkräften von morgen vorzustellen. „Die Partnerschaft Schule-Betrieb wirkt“, ist Sandra Lappe überzeugt. Die Personalreferentin von Hamburger Containerboard Gelsenkirchen verzeichnet durch die Kooperation ein steigendes Interesse von Schülerinnen und Schülern an einer Ausbildung. „In den vergangenen beiden Jahren haben wir jeweils drei Ausbildungsplätze besetzt, in diesem Jahr schon fünf“, berichtet sie. Schon jetzt hat die Suche für 2026 begonnen, es sind acht Stellen für Berufstarter geplant. „Auch Praktika sind möglich“, erklärt sie.

Bei den Schülerinnen und Schülern des btg ist der Schnuppertag sehr gut angekommen. „Das hat Spaß gemacht“, fand Shadyar, nachdem sie an einer Werkbank ihr Geschick bewiesen hatte. Semi war beeindruckt: „Die Größe der Maschinen und die Mengen, die produziert werden, haben mich überrascht.“ Alan gefiel besonders,

dass er einen realistischen Eindruck der Prozesse im laufenden Betrieb erhielt. Genau solche Einblicke machten das IHK-Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“ so wertvoll, wie Name Schindowski vom btg betonte. „Schülerinnen und Schüler erfahren mehr über Ausbildungschancen. So werden Karrierewege gestaltet und neue Perspektiven beleuchtet“.

## Gut vorbereitet in die Prüfung Vorbereitungslehrgänge

► Für die Auszubildenden, die im Herbst oder Winter 2025/26 ihre Ausbildung beenden oder an der Abschlussprüfung Teil 1 oder Teil 2 teilnehmen, bietet die IHK-Weiterbildung wieder Lehrgänge zur Prüfungsvorbereitung an.

Die Lehrgänge für kaufmännische, industriell-technische und IT-Berufe werden überwiegend online angeboten. Sie geben den Auszubildenden die Möglichkeit die für die schriftliche Prüfung relevanten Lerninhalte zu vertiefen und evtl. vorhandene Defizite zu beseitigen. Eine Anmeldung ist unter [www.ihk-bildung.de](http://www.ihk-bildung.de) (Rubrik: Lehrgänge mit IHK-Prüfung) möglich.

Das Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in Münster e.V. bietet Prüfungsvorbereitungslehrgänge zum „Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen“ an.

### **Ansprechpartnerin:**

Kerstin Schramm,  
0251 702-2855,  
[kerstin.schramm@bww.de](mailto:kerstin.schramm@bww.de)

[Startseite – BWV Münster](#)

Weitere Lehrgangsanbieter:

[www.ihk-nw.de/lehrgangsanbieter-vbl](http://www.ihk-nw.de/lehrgangsanbieter-vbl)

Pauschale für Verpflegung aktualisiert

## Sachbezugswerte 2025

► Sachbezugswerte sind für die Ausbildungsvergütung von Bedeutung, wenn der Auszubildende dem Auszubildenden Unterkunft oder Verpflegung während der Ausbildung gewährt. Diese Möglichkeit derartiger Vereinbarungen im Ausbildungsvertrag sieht das Berufsbildungsgesetz (BBiG) in § 17 Absatz 6 ausdrücklich vor. Dabei

müssen 25 Prozent der festgelegten Gesamtvergütung anrechnungsfrei bleiben.

Kann der/die Auszubildende aus berechtigtem Grund die Sachleistung nicht annehmen (Urlaub, Krankheit), ist ihm für diese Tage der Sachbezugswert anteilig auszu zahlen.

### Sachbezugswerte für freie Verpflegung

	Frühstück	Mittagessen	Abendessen	Verpflegung insgesamt
Täglich	2,30 €	4,40 €	4,40 €	11,10 €
Monatlich	69,00 €	132,00 €	132,00 €	333,00 €

### Sachbezugswerte für freie Unterkunft von Jugendlichen und Auszubildenden

Unterkunft belegt mit	Monatlicher Wert für die Unterkunft allgemein	Monatlicher Wert für Aufnahme in Arbeitgeberhaushalt
1 Beschäftigten	239,70 €	197,40 €
2 Beschäftigten	126,90 €	84,60 €
3 Beschäftigten	98,70 €	56,40 €
mehr als drei Beschäftigten	70,50 €	28,20 €

### Ausbildungsvergütung

## Ungleichheiten nehmen ab

► Zwischen 2020 und 2023 sind die Unterschiede bei den Ausbildungsvergütungen deutlich gesunken – sowohl zwischen Branchen, Regionen als auch innerhalb einzelner Berufe. Das zeigt eine aktuelle Analyse des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Die Vergütung im ersten Ausbildungsjahr stieg im Schnitt um 13 Prozent auf 934 Euro. Besonders stark legte das Handwerk zu (+16 Prozent), während der Öffentliche Dienst einen geringeren Zuwachs verzeichnete (+6 Prozent). Auch innerhalb von Be-

rufen – z. B. in der Landwirtschaft – näherten sich die Vergütungen an. Ein Grund für diese Entwicklung: Die 2020 eingeführte Mindestausbildungsvergütung, die seitdem um 20 Prozent gestiegen ist. Zudem erhöhten viele Betriebe in Berufen mit Bewerbermangel überdurchschnittlich stark die Vergütung, um attraktiver für Auszubildende zu werden. Trotz Fortschritten bleiben regionale Unterschiede bestehen – mit höheren Vergütungen in Süddeutschland als in den ostdeutschen Bundesländern.

### Internationale Fachkräfte finden

## UBAconnect

UBAconnect ist ein kostenloser Service für Unternehmen, die Fachkräfte aus dem Ausland suchen – z. B. im technischen oder kaufmännischen Bereich. Über die Plattform können Sie passende Kandidaten und Kandidatinnen kennenlernen und für Ihr Unternehmen gewinnen.

### Wie funktioniert das?

1. Registrieren Sie sich kostenlos im Netzwerk „Unternehmen Berufs Anerkennung“ (UBA)
2. Geben Sie an, welche Berufe Sie suchen
3. Erhalten Sie passende Profile internationaler Fachkräfte, die bereits eine teilweise Anerkennung ihres Berufsabschlusses in Deutschland haben
4. Lernen Sie die Fachkraft kennen – z. B. in einem virtuellen Gespräch
5. Beschäftigen Sie die Person befristet und unterstützen Sie sie bei der sogenannten „Anpassungsqualifizierung“
6. Ziel: Die volle Anerkennung des Berufsabschlusses und eine langfristige Fachkraft für Ihr Unternehmen

### Ihre Vorteile:

- Sie lernen die Fachkraft im Arbeitsalltag kennen
- Sie qualifizieren sie gezielt für Ihre Anforderungen.
- Sie binden sie frühzeitig an Ihr Unternehmen
- Alles ist kostenfrei – auch die Mitgliedschaft im Netzwerk

### Was bietet das UBA-Netzwerk noch?

- Infos zur Einwanderung und Anerkennung
- Vorlagen, Leitfäden und Beratung
- Austausch mit anderen Unternehmen

Das Projekt wird vom Bundesfamilienministerium gefördert.

### Informieren und registrieren unter:

[Über das Netzwerk | Unternehmen Berufs Anerkennung](#)

**Kontakt:** Stephanie Görtz, 0209 388531, [stephanie.goertz@ihk-nw.de](mailto:stephanie.goertz@ihk-nw.de)

## Qualifikation für betriebliches Bildungspersonal

► Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) führt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine bundesweite Voruntersuchung zur Qualifizierung des betrieblichen Bildungspersonals durch. Ziel ist es, den Bedarf für einen neuen Fortbildungsabschluss auf der ersten Fortbildungsstufe zu ermitteln. Der vorläufige Titel dieses möglichen neuen Abschlusses lautet: „Geprüfter Berufsspezialist/Geprüfte Berufsspezialistin für Lernprozessbegleitung“.

Auslöser für diese Initiative ist ein gemeinsamer Antrag der Wirtschafts- und Sozialpartner vom Oktober 2023 zur Neuordnung der Fortbildungsabschlüsse „Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge/Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogin“ sowie „Geprüfter Berufspädagoge/Geprüfte Berufspädagogin“. Im Zuge der Vorbereitungen soll nun zudem geprüft werden, ob eine zusätzliche Qualifikation auf einer niedrigeren Fortbildungsstufe sinnvoll ist,

um betriebliche Ausbilderinnen und Ausbilder gezielter zu unterstützen. Die Befragung richtet sich an Ausbildungsbetriebe und Fachverantwortliche in der beruflichen Bildung. Das Ausfüllen des [Fragebogens](#) nimmt rund 15 bis 25 Minuten in Anspruch. Die Teilnahme ist noch bis zum **25. Juli 2025** möglich.

**Weitere Informationen:**  
[www.bibb.de/de/208578.php](http://www.bibb.de/de/208578.php)

### Bewerbungsstart für den IHK-Bildungspreis 2026

## Kluge Köpfe, starke Zukunft

► Die IHK-Organisation verleiht im Mai 2026 erneut den renommierten IHK-Bildungspreis – gestiftet von der Otto Wolff Stiftung (OWS). Gesucht werden Unternehmen, die mit innovativen Konzepten in der betrieblichen Aus- und/oder Weiterbildung neue Maßstäbe setzen. Bewerbungen sind

ab dem **14. Juli 2025** unter [www.ihk-bildungspreis.de](http://www.ihk-bildungspreis.de) möglich.

Der IHK-Bildungspreis zeichnet Unternehmen aus, die den hohen Stellenwert der beruflichen Bildung erkannt und erfolgreich in die Praxis umgesetzt haben – für

den eigenen wirtschaftlichen Erfolg und als Investition in ihre Mitarbeitenden.

#### Kontakt für Rückfragen:

Ulrike Friedrich, 030 20308-2514,  
[friedrich.ulrike@dihk.de](mailto:friedrich.ulrike@dihk.de)  
Kristin Momberg, 030 20308-2505,  
[momberg.kristin@dihk.de](mailto:momberg.kristin@dihk.de)



Ideen, Innovation, Investition

Jetzt online:  
[www.ihk-bildungspreis.de](http://www.ihk-bildungspreis.de)  
Bis 8. August 2025 bewerben!

## Sind Sie ein innovatives Kluge-Köpfe-Kraftwerk?

Die IHK-Organisation vergibt den IHK-Bildungspreis!

**JETZT  
BEWERBEN!**

Setzen Sie ein Zeichen für Exzellenz in der Beruflichen Bildung! Der Wettbewerb um die besten Talente verlangt Ideen, Innovation und Investition. Ihr Unternehmen geht hier voran – mit kreativen Konzepten, starkem Engagement und einer klaren Vision für die Zukunft der Beruflichen Bildung?

Dann nutzen Sie Ihre Chance: Bewerben Sie sich JETZT!  
Machen Sie sichtbar, wie Sie die Berufliche Bildung gestalten – und schreiben Sie gemeinsam mit uns ZUKUNFT.

[www.ihk-bildungspreis.de](http://www.ihk-bildungspreis.de)

**IHK Bildungspreis 2026**  
Gestiftet durch die Otto Wolff Stiftung

Last-Minute Ausbildungsverträge abschließen

# Unterstützung durch die Passgenaue Besetzung

► Kurz vor dem Start des neuen Ausbildungsjahres gibt es im IHK-Bezirk Nord Westfalen noch viele offene Ausbildungsplätze – rund 7.600 Stellen sind unbesetzt. Gleichzeitig sind über 6100 junge Menschen noch auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz. Mit der Ausgabe der Schulzeugnisse suchen zudem viele junge Menschen – oft noch sehr kurzfristig – nach einem passenden Ausbildungsplatz als Alternative zur weiteren Schullaufbahn.

Trotz der vielen offenen Ausbildungsstellen zeigt sich, dass Betriebe und Ausbildungssuchende häufig nicht zueinander finden. Genau hier setzt die Unterstützung durch das Team der Passgenauen Besetzung an. Unternehmen können ihre offenen Ausbildungsstellen kurzfristig melden. Das Team hilft aktiv bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden, berät die Jugendlichen in-

dividuell und greift auf einen Bewerberpool zurück, um passende Matches in den Betrieben der Region zu vermitteln.

Ein Ausbildungsstart ist dabei auch nach dem offiziellen Beginn am 1. August noch möglich. So haben Betriebe die Chance, kurzfristig motivierte Nachwuchskräfte zu gewinnen – mit persönlicher Unterstützung und ohne großen Aufwand.

## IHK-Team Passgenaue Besetzung:

Maike Breuer, 0251 707-442  
[maike.breuer@ihk-nordwestfalen.de](mailto:maike.breuer@ihk-nordwestfalen.de)

Anke Sültemeyer, 0251 707-449  
[anke.sueltemeyer@ihk-nordwestfalen.de](mailto:anke.sueltemeyer@ihk-nordwestfalen.de)

Niklas Ophhey, 0209 388-538  
[niklas.ophey@ihk-nordwestfalen.de](mailto:niklas.ophey@ihk-nordwestfalen.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## PASSGENAUE BESETZUNG WILLKOMMENSLOTSEN

IHK verzichtet zunehmend auf PDF-Dokumente

## Barrierefreiheit

► Die IHK Nord Westfalen stellt ihr Informationsangebot in der Aus- und Weiterbildung Schritt für Schritt auf barrierefreie Formate um. Diese kontinuierliche Umstellung, die unsere Internetseite so barrierefrei wie möglich macht, bedeutet: PDF-Dokumente werden künftig weitgehend ersetzt – darunter Ausbildungsordnungen, Rahmenpläne, Merkblätter, Flyer und Broschüren.

Die Inhalte werden entweder direkt als strukturierte Webtexte angeboten oder – wie bei den Ausbildungsordnungen – über offizielle Quellen wie „Gesetze im Internet“ verlinkt. Auch das Ausbilderdatenblatt

steht ab sofort nicht mehr als PDF zur Verfügung, sondern wird durch den bereits seit Jahren etablierten Online-Antrag auf Eintragung eines Ausbilders bzw. einer Ausbilderin ersetzt. Ebenso können Anträge auf Verkürzung oder Verlängerung der Ausbildung künftig ausschließlich über das Online-Portal der IHK gestellt.

Darüber hinaus sorgen redaktionelle Anpassungen dafür, dass Informationen leichter von Screenreadern erfasst werden können und Menschen mit Einschränkungen sich bestmöglich auf der Website orientieren können.

Master Betriebliches  
Bildungsmanagement

## Berufsbegleitende Qualifizierung

► Die Anforderungen an betriebliche Bildungsprozesse wachsen – Digitalisierung, Fachkräftemangel und demografischer Wandel verändern die Arbeitswelt rasant. Wer diesen Wandel aktiv mitgestalten will, erhält jetzt eine attraktive Möglichkeit: Der neue berufsbegleitende Masterstudiengang Betriebliches Bildungsmanagement an der Hochschule Bielefeld – in Kooperation mit der Universität Münster Professional School – qualifiziert Fachkräfte gezielt für anspruchsvolle Aufgaben in Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Das Studienkonzept setzt auf ein flexibles Blended-Learning-Format, das berufliche und private Verpflichtungen berücksichtigt. Präsenzveranstaltungen finden an Wochenenden statt, die Selbstlernphasen können individuell gestaltet werden. Neben theoretischem Fachwissen stehen praxisnahe Projekte im Mittelpunkt – so fließen die Inhalte direkt in den Berufsalltag ein.

Der Studiengang richtet sich an Personen mit einem ersten Hochschulabschluss und mindestens einem Jahr Berufserfahrung, die bereits im Bereich betrieblicher Bildung tätig sind oder sich für einen Einstieg qualifizieren möchten. Absolvent:innen eröffnen sich neue Karriereperspektiven in Unternehmen, Bildungseinrichtungen oder Verbänden.

### Weitere Informationen:

[www.hsbi.de/studiengaenge/betriebliches-bildungsmanagement](http://www.hsbi.de/studiengaenge/betriebliches-bildungsmanagement)

#### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen  
Sentmaringer Weg 61 | 48151 Münster  
Telefon: 0251 707-0 | E-Mail: [infocenter@ihk-nw.de](mailto:infocenter@ihk-nw.de)  
[www.ihk.de/nordwestfalen](http://www.ihk.de/nordwestfalen)

Redaktion: Carsten Taudt (verantwortlich),  
Stefan Brüggemann | Telefon: 0251 707-261  
E-Mail: [taudt@ihk-nw.de](mailto:taudt@ihk-nw.de)

Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen wieder. Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.